

Ministerpräsident Ramelow startet DAK-Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ in Thüringen
Krankenkasse sucht Menschen, die soziale Verantwortung zeigen und sich für Toleranz und Respekt engagieren

Erfurt, 31. August 2020. Ministerpräsident Bodo Ramelow und die DAK-Gesundheit starten neuen Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ in Thüringen. Gesucht werden erstmals Einzelpersonen oder Gruppen, die sich in besonderer Weise für ein gesundes Miteinander engagieren. Bei der Auszeichnung geht es um einen respektvollen und toleranten Umgang, eine gute Nutzung Sozialer Medien und mehr Gesundheitsvorsorge. Die Teilnehmer können sich übers Internet in drei Kategorien bewerben und auf Landes- und Bundesebene Geldpreise im Gesamtwert von über 21.000 Euro gewinnen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2020.

Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow betont: „Nicht nur im Internet, sondern in ganz vielen Bereichen unseres Alltags kommt es zunehmend darauf an, Gesicht zu zeigen: für gegenseitige Achtung, für Fairness und Respekt voreinander. Hier nehme ich eine unglaubliche Kreativität wahr, wenn es darum geht, innovative Konzepte für eine respektvolle und medienkompetente Gemeinschaft zu entwickeln. Deshalb übernehme ich sehr gerne die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb in Thüringen, und ich wünsche eine große Resonanz und dass die bereichernden Ideen für ein gesundes Miteinander viel Aufmerksamkeit erzeugen.“

Soziale Verantwortung und gesundheitliches Engagement gefragt

„Die Corona-Krise hat es uns ganz deutlich gemacht: Wie wir miteinander umgehen, aufeinander achten und welche Werte uns im Alltag begleiten, hat großen Einfluss auf unser aller Gesundheit“, erklärt Marcus Kaiser, Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit in Thüringen. Gemeinsam mit Ministerpräsident Bodo Ramelow sucht die Krankenkasse deshalb Menschen, die mit ihren Ideen und Projekten andere inspirieren. „Wer soziale Verantwortung zeigt und sich gesundheitlich engagiert, ist bei unserem neuen Wettbewerb genau richtig“, so Kaiser.

Interessenten für den neuen Preis können sich in drei Kategorien bewerben. Die erste Kategorie „Gesichter für eine gesunde Gesellschaft“,

wendet sich an Menschen, die sich beispielsweise für ihre Nachbarschaft oder gegen Mobbing einsetzen und so zeigen, wie ein gesundes Miteinander mit mehr Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gelingen kann. In der zweiten Kategorie „Gesichter für ein gesundes Netz“ dreht sich alles um digitale Medien. Was verbindet Menschen, wenn sie im Internet unterwegs sind? Wie finden sie Abstand und Entspannung? Gesucht sind Einzelpersonen oder Gruppen, die sich für ein gesundes Miteinander im Internet engagieren. Mit „Gesichter für ein gesundes Leben“ werden in der dritten Wettbewerbskategorie Menschen angesprochen, die neue Ideen zum Gesundbleiben entwickeln – etwa für alkoholfreie Afterwork-Partys, Yoga-Treffen für Senioren oder gesundes Kochen für Kinder. Alles, was der körperlichen oder seelischen Fitness dient, ist in dieser Kategorie möglich.

Wer mit seinem Projekt mitmachen will, kann sich in einer oder in mehreren Kategorien online bewerben. Der Wettbewerb erfolgt zweistufig: Zunächst ermittelt eine Landesjury in Thüringen die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“, die jeweils 300 Euro gewinnen. Sie kommen zusammen mit Landessiegern aller Bundesländer in die Endausscheidung. Der Bundessieg ist in jeder Kategorie mit 1.000 Euro (1. Platz), 750 Euro (2. Platz) und 500 Euro (3. Platz) dotiert.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb finden Bewerber auf: <http://www.dak.de/gesichter>

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,6 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken.